

Aegina in Zeiten des Lockdowns

Wie überall auf der Welt schaut es auch auf Aegina aus. Menschenleere Straßen, menschenleere Restaurants. Hunger für die Straßentiere. Keine Essensreste zu erwarten. Insbesondere die Straßenkatzen leiden unter diesem Verlust bei der Nahrungssuche.



Wie sieht die Situation im Tierheim aus? Viele hungernde Mäuler sind zu stopfen. Lockdown auch im Tierheim, nichts geht mehr. Kein Hund kann raus aus dem Tierheim, keiner kann mehr aufgenommen werden. Die Besucher bleiben aus, die Sponsoren ebenso. Alle haben selbst ums Überleben zu kämpfen. Bitte vergesst uns nicht – auch in diesen schweren Zeiten. Unterstützt uns weiterhin mit Futterspenden, damit wir die Tiere satt bekommen.

